

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

DS0423/06/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0423/06	06.11.2006

Absender	
<b>CDU-Ratsfraktion</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	09.11.06
Kurztitel	
Straßenname	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusstext wird wie folgt neu formuliert:

Der Stadtrat beschließt die Umbenennung der neugestalteten Anlage zwischen dem Breiten Weg, nördlich der Grünen Zitadelle von Magdeburg, und der Verlängerung der Kreuzgangstraße nach Norden in

***Erhard-Hübener-Platz.***

Der Bereich zwischen dem neubenannten Erhard-Hübener-Platz, nördlich des Landtagsgebäudes und der Regierungsstraße, heißt Kreuzgangstraße.

**Begründung:**

Die Kreuzgangstraße gehört mit zu den ältesten Straßenbezeichnungen, die in Magdeburg bis zum heutigen Tage erhalten geblieben sind.

Die Kreuzgangstraße verlief ursprünglich in West-Ost-Richtung vom Breiten Weg hinter dem heutigen Vorderhaus des Landtags entlang zur Regierungsstraße. Ab 1401 bestand diese Straße zunächst als Sackgasse. Um die Durchwegung vom Domplatz zum Breiten Weg zu ermöglichen, wurde 1724 der für die Straße namensgebende Kreuzgang der Sankt-Nikolai-Kirche Magdeburg abgerissen. Bis 1731 entstand dann die Kreuzgangstraße, zeitgleich mit der Poststraße, als Verbindung Domplatz/Breiter Weg. Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges erfolgte ein Wiederaufbau der Stadt, der sich in weiten Teilen nicht an die gewachsene Stadtstruktur hielt. Die heutige Kreuzgangstraße verläuft in Nord/Süd-Richtung und liegt nur im nördlichen Teil auf dem Gebiet des ursprünglichen Straßenverlaufs. Im südlichen Bereich stellt sich die Kreuzgangstraße als westliche Domplatzbegrenzung dar. An der Stelle des ursprünglichen westlichen Teilstücks befindet sich heute das Hundertwasserhaus Magdeburg (Quelle Wikipedia).

Aufgrund der Historie der Kreuzgangstraße sollte dieser Name auch zukünftig seinen Platz im Magdeburger Straßenbild behalten.

Durch die vorgeschlagene Änderung wird dieses Ziel erfüllt, ohne die Ehrung von Eberhard Hübner durch eine Straßenbenennung in Frage zu stellen.



Wigbert Schwenke  
CDU-Stadtrat